

- Essenz:** Liebliche Kinder, vergesst jetzt den Körper und werdet frei von seiner Anziehung. Werdet karmateet und kehrt heim. Verrichtet reine Taten und handelt nicht mehr auf lasterhafte Weise.
- Frage:** Die Loblieder für welche drei Wesen solltet ihr im Gedächtnis behalten, damit ihr eure Stufe überprüfen könnt?
- Antwort:** 1. Das Lob für den Unkörperlichen. 2. Das Lob für die Gottheiten. 3. Das Lob für das Selbst. Überprüft nun, ob ihr, wie der Unkörperliche Vater, anbetungswürdig geworden seid. Habt ihr all Seine Tugenden verinnerlicht? Ist euer Verhalten ebenso königlich wie das der Gottheiten? Sind euer Essen, Trinken und Verhalten wie das der Gottheiten? Kennt ihr all die Tugenden der Seele und seid ihr Verkörperungen davon geworden?

Om Shanti. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass „der Turm der Stille“ der Wohnort von euch Seelen ist. Genauso wie es die sehr hohen Gipfel des Himalaja-Gebirges gibt, so wohnt auch ihr im allerhöchsten Ort. Die Leute üben sich im Bergsteigen und veranstalten Wettbewerbe. Manche kennen sich sehr gut damit aus. Nicht jeder kann Berge besteigen. Ihr Kinder braucht bei den Wettbewerben nicht mitzumachen. Die Seele, die unrein geworden ist, muss rein werden und sich nach hoch oben begeben. Das wird „Turm der Stille“ genannt. Jene Leute haben den „Turm der Wissenschaft“. Sie besitzen sehr wirkungsvolle Bomben und lagern diese auch. Sie bewahren all ihre gefährlichen Dinge auf und sie füllen Gift usw. in die Bomben. Der Vater sagt: Kinder, fliegt nach Hause! Jene Menschen schießen von ihrem Land aus Raketen ab, die alles zerstören. Begebt euch von hier aus nach oben, zum Turm der Stille. Ihr seid von dort gekommen und ihr werdet dorthin zurückkehren, sobald ihr satopradhan geworden seid. Dem Drama gemäß wurdet ihr tamopradhan von satopradhan und jetzt geht es darum, wieder einmal satopradhan zu werden. Wer sich bemüht, satopradhan zu werden, zeigt auch anderen den Weg. Kinder, verrichtet jetzt reine Handlungen. Ihr dürft keine unreinen Handlungen mehr ausführen. Der Vater hat euch die Karmaphilosophie erläutert. In Ravans Königreich seid ihr lasterhaft geworden, aber der Vater lehrt euch jetzt, reine Handlungen auszuführen. Die fünf Laster sind große Feinde. Anhänglichkeit ist auch ein Laster. Alle sind gleich schlimm und sogar durch Anhänglichkeit geratet ihr in das Körperbewusstsein. Deshalb erklärt der Vater den Kumaris so viel. Eine Kumari nennt man rein und die Mütter müssen auch rein werden. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Obwohl ihr alt seid, seid ihr doch Brahma Babas Kinder. Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, geht jetzt über des Bewusstsein hinaus, Kumars und Kumaris zu sein. Ebenso wie ihr zuerst in einen Körper gekommen seid, werdet ihr ihn dann auch wieder verlassen müssen. Dafür müsst ihr euch anstrengen. Wenn ihr einen hohen Status beanspruchen wollt, dürft ihr euch an niemanden sonst erinnern. Was gehört euch denn? Ihr seid mit leeren Händen hier hergekommen. Ihr hattet nichts. Sogar der Körper gehört euch nicht. Vergesst jetzt den Körper und befreit euch davon, von ihm angezogen zu werden; werdet karmateet und seid Treuhänder. Der Vater sagt: Ihr dürft umherfahren, aber verschwendet kein Geld! Die Menschen spenden viel. In den Zeitungen steht, dass der und der ein großer Spender sei. Jemand ließ ein Krankenhaus und eine Herberge für Pilger usw. errichten. Die Regierung verleiht denjenigen, die viel spenden, einen Titel. Der höchste Titel ist „Seine Heiligkeit“. Diejenigen, die rein sind, werden „heilig“ genannt. So rein, wie die Gottheiten waren, müsst ihr auch werden. Dann werdet ihr für einen halben Kreislauf rein bleiben. Viele Leute fragen: „Wie ist das möglich? Dort werden doch

auch Kinder geboren.“ Sagt ihnen dann sofort, dass Ravan dort nicht existiert. Durch Ravan wird die Welt lasterhaft. Rama, der Vater, kommt und reinigt die Welt. Dort gibt es keine unreinen Wesen. Manche sagen, dass ihr nicht über Reinheit sprechen solltet. Wie kann der Körper weiter bestehen? Sie wissen noch nicht einmal, dass es eine reine Welt gab. Jetzt ist die Welt unrein. Dies ist ein Schauspiel: Das Bordell und der Shiva-Tempel, die unreine Welt und die reine Welt. Erst gibt es Glück und dann Leid. Dies ist die Geschichte, wie ihr euer Königreich beansprucht habt und es dann verloren habt. Versteht dies sehr gut. Wir wurden besiegt und müssen jetzt siegreich werden. Habt Mut und macht eure eigene Stufe stark. Während ihr Haus und Familie habt und euch darum kümmert, werdet unbedingt rein. Ihr dürft keine unreinen Handlungen mehr begehen. Viele Leute sind voller Anhänglichkeit. Ihr habt versprochen, dass ihr niemand anderen als den Einen lieben werdet; also warum habt ihr Zuneigung für andere? Ihr solltet den Einen im Gedächtnis behalten, der am meisten geliebt wird. Dann könnt ihr all eure körperlichen Beziehungen vergessen. Während ihr alle anderen seht, stellt euch zugleich vor, dass ihr auf dem Weg ins Paradies seid. All dies sind eisenzeitalterliche Bindungen.

Wir sind jetzt im Begriff, göttliche Beziehungen einzugehen. Kein anderer Mensch hat dieses Wissen. Wenn ihr sehr gut in Erinnerung an den Vater bleibt, wird euer Glücksbarometer oben bleiben. Fahrt damit fort, eure Bindungen so weit wie möglich einzuschränken, macht euch leicht! Es ist nicht gut, eure Bindungen zu vermehren. Um dieses Königreich zu erhalten, braucht man nichts auszugeben. Ihr beansprucht die Weltsouveränität ganz ohne Ausgaben. Sie geben so viel für ihre Waffen und Heere usw. aus. Ihr habt überhaupt keine Ausgaben. Was auch immer ihr dem Vater gebt, gebt ihr nicht wirklich, sondern in Wahrheit erhaltet ihr etwas von Ihm. Der Vater ist inkognito und Er gibt euch weiterhin Shrimat, Museen, Krankenhäuser und Universitäten zu eröffnen, wo man das Wissen erhalten kann. Durch Yoga werdet ihr auf Dauer frei von Krankheiten. Jene, die gesund und wohlhabend sind, bleiben 21 Leben lang glücklich. Kommt und versteht, wie ihr innerhalb einer Sekunde Befreiung und Befreiung im Leben erhalten könnt. Ihr könnt es ihnen auf ihrer Türschwelle erklären. So wie Bettler an eure Haustür kommen und um Almosen bitten, so ist es auch, als ob ihr ihnen Almosen gebt, durch die sie sehr wohlhabend werden. Fragt jeden, der kommt: „Wofür bittelst du? Wir geben dir solche Almosen, dass du Leben für Leben davon befreit sein wirst, um Almosen zu betteln. Du wirst in der Lage sein, den Vater und den Weltkreislauf zu erkennen.“ Eure Anstecknadel kann auch Wunder bewirken. Durch sie könnt ihr allen innerhalb einer Sekunde eine unbegrenzte Erbschaft geben. Ihr solltet Dienst tun. Der Vater macht euch innerhalb einer Sekunde zu Meistern der Welt. Dann hängt es von euren Bemühungen ab. Jung und Alt – allen wird geraten, sich an den Vater zu erinnern. Ihr könnt auch Dienst in den Zügen tun, indem ihr die Anstecknadeln benutzt. Wenn ihr sie tragt, könnt ihr allen erklären, dass sie zwei Väter haben. Von beiden erhält man eine Erbschaft. Von Brahma erhält man keine Erbschaft. Er ist der Vermittler. Der Vater unterrichtet euch durch ihn und gibt euch eine Erbschaft. Ihr solltet euch die Person ansehen, die vor euch ist, und dann erklären. Viele Leute machen Pilgerreisen. All das sind physische Pilgerreisen, wohingegen dies hier eine spirituelle Pilgerreise ist. Durch sie werdet ihr Meister der Welt. Die Leute stolpern weiter auf physischen Pilgerreisen umher. Nehmt auch das Bild der Leiter mit. Verrichtet weiterhin Dienst und ihr werdet noch nicht einmal Essen usw. brauchen. Man sagt: „Keine Nahrung ist so gut wie das Glück.“ Wenn ihr kein Geld habt, seid ihr ständig hungrig. Der Magen der reichen Könige scheint immer voll zu sein. Ihre Aktivitäten sind sehr königlich und ihre Redeweise ist auch erstklassig. Ihr versteht, was ihr jetzt werdet. Dort essen und trinken die Menschen mit großer Königlichkeit. Sie würden niemals etwas zwischen den Mahlzeiten essen. Sie essen mit viel Ruhe und großer Königlichkeit. Ihr solltet alle Tugenden erlernen. Überprüft

das Lob des Unkörperlichen, der Gottheiten und das Lob für euch selbst. Ihr werdet jetzt Menschen mit Babas Tugenden und dann werdet ihr diejenigen sein, welche die Tugenden der Gottheiten besitzen. Verinnerlicht also jetzt diese Tugenden! Jetzt ist die Zeit dafür, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Sie erinnern sich an Gott als den Ozean des Friedens und den Ozean der Liebe. So wie der Vater verehrt wird, so werdet ihr auch verehrt. Der Vater sagt „Namaste“ zu euch. Ihr werdet auf zweifache Art und Weise verehrt. Nur der Vater erklärt all diese Dinge. Er erklärt euch auch euer Lob. Bemüht euch und werdet wie die Gottheiten! Fragt euch ehrlich, ob ihr so wie sie geworden seid. Genauso wie wir körperlos hierhergekommen sind, so werden wir auch körperlos zurückkehren. In den Schriften steht auch geschrieben, dass man sogar seinem Pilgerstab entsagen müsse. Jedoch geht es hier nicht um einen Stock. Hier gilt es, dem Körper zu entsagen. All die anderen Dinge gehören zum Anbetungsweg. Hier sollt ihr euch einfach nur an den Einen Vater erinnern. Ihr gehört zu keinem anderen als zum Einen Vater. Ihr Kinder habt das Wissen erhalten. Ihr wisst, wie die Leute sich in den Ketten der Gurus verfangen. Es gibt viele Arten von Gurus. Ihr möchtet jetzt keine Gurus mehr haben und ihr braucht auch nichts anderes mehr zu studieren. Der Vater hat euch das eine Mantra gegeben: Erinnert euch ununterbrochen an Mich. Erinnert euch auch an euer Erbe und verinnerlicht göttliche Tugenden. Während ihr daheim im Kreise eurer Familie lebt, müsst ihr rein werden. Ihr kommt hierher, um euch zu erfrischen. Ihr versteht, dass ihr hier persönlich vor dem Vater sitzt. Dort, in euren Centern, versteht ihr, dass Baba in Madhuban ist. So wie ihr, die Seelen, auf einem Thron sitzt, so sitzt auch Baba auf diesem Thron. Baba nimmt nicht die Gita in Seine Hand. Es ist auch nicht so, dass er sie auswendig gelernt hat. Sannyasis usw. lernen sie auswendig. Dieser Eine ist der Ozean des Wissens. Er erklärt euch alle Geheimnisse durch Brahma. Ist Shiv Baba je zur Schule oder zu spirituellen Versammlungen gegangen? Der Vater weiß alles. Die Leute fragen: „Hat Baba wissenschaftliche Kenntnisse?“ Baba sagt: Was soll ich mit Wissenschaft anfangen? Die Leute rufen nach Mir, dass Ich komme, um die Unreinen zu reinigen. Also warum sollte ich dafür eine Wissenschaft studieren? Sie fragen: „Hat Shiv Baba die und die Schrift studiert?“

Oh, man sagt doch von Ihm, dass Er der Ozean des Wissens sei. Die Schriften gehören zum Anbetungsweg. Sie haben das Muschelhorn und den Diskus usw. in Vishnus Hände gelegt. Sie verstehen deren Bedeutung überhaupt nicht. Tatsächlich sollten jene Ornamente Brahma und den Brahmanen gegeben werden. Es gibt in der Subtilen Region keine Körper. Viele Leute haben Visionen von Brahma, während sie zu Hause sitzen. Krishna erscheint ihnen auch. Das bedeutet, dass ihnen angeordnet wird, Brahma aufzusuchen und dass sie wie Krishna werden oder sich in Krishnas Schoß legen können. Sie haben nur eine Vision von einem Prinzen. Wenn ihr gut studiert, werdet ihr das werden. Das sind euer Ziel und eure Bestimmung. Eine Probe würde nur von einem gezeigt werden. Das nennt man Modell. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch die Geschichte vom wahren Narayan zu erzählen und euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln. Zuerst werdet ihr auf jeden Fall Prinzen werden. In den Schriften wird beschrieben, dass Krishna Butter gegessen habe, aber tatsächlich war das der Globus der Weltherrschaft. Wie könnte der Mond usw. in seinem Mund dargestellt werden? Auf dem Bild sind zwei sich bekämpfende Katzen, und es wird gezeigt, wie jemand dazwischen trat, die Butter nahm und Meister der Welt wurde. Betrachtet euch selbst und seht, ob ihr so geworden seid oder nicht. Dieses Studium ist dafür da, einen königlichen Rang zu beanspruchen. Dies kann man nicht als eine Praja-Pathshala bezeichnen, eine Schule, um Bürger zu werden. Dies ist die Pathshala, in der man von einem gewöhnlichen Menschen Narayan wird. Dies ist eine Göttliche Universität. Gott unterrichtet euch. Baba hat gesagt: Schreibt ‚Ishwariya Vishwa Vidhyalaya‘ (Göttliche Weltuniversität). Schreibt das Wort „Universität“ in Klammern. Jedoch vergesst

ihr, das zu schreiben. Egal, wie viel Literatur ihr den Leuten gebt, sie verstehen dadurch gar nichts. Hier müsst ihr persönlich erklären. Ihr erhaltet eine unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Ein begrenztes Erbe habt ihr Leben für Leben erhalten. Ihr könnt mit der Anstecknadel Dienst tun. Sogar wenn man euch auslacht, ist der Punkt von den zwei Vätern dennoch gut. Es gibt viele, die es ihren Kindern auf diese Weise erklären und Kinder erklären es auch ihren Eltern. Eine Ehefrau kann ihren Mann hierherbringen. In manchen Fällen streiten sie sogar miteinander. Ihr wisst jetzt, dass ihr alle Seelen seid, Söhne. Ihr habt das Recht auf eine Erbschaft. In der Welt heiratet die Tochter und zieht in ein anderes Zuhause. Das nennt man ‚eine Kumari spenden‘. Sie wird jemand anderem gegeben. Ihr braucht das nicht mehr zu tun. Dort, im Himmel, zieht eine Kumari auch in ein anderes Zuhause um, aber sie bleibt rein. Dies ist die unreine Welt und das Goldene Zeitalter ist Shivalaya, die reine Welt. Ihr Kinder habt jetzt die Omen Jupiters über euch. Ihr werdet mit Sicherheit in das Paradies gehen. Das ist festgelegt. Jedoch solltet ihr einen hohen Rang beanspruchen, indem ihr euch bemüht. Fragt euch ehrlich: „Mache ich Dienst wie der und der?“ Es sollte nicht so sein, dass ihr unbedingt einen Lehrer haben wollt. Werdet selbst Lehrer! Achcha. Kinder, bemüht euch. Was könnte Shiv Baba machen, wenn Er Geld von irgendjemandem annähme? Ihr hingegen könnt hingehen und Museen usw. eröffnen. All diese Gebäude hier werden zerstört werden. Baba ist der Geschäftsmann und auch der Börsenmakler. Er befreit euch von den Ketten des Leids und gibt euch Glück. Der Vater sagt jetzt: Viel Zeit ist vergangen und es ist jetzt nur noch wenig Zeit übrig. Ihr werdet sehen, wie viel Aufruhr es geben wird. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lebt als Treuhänder und werdet frei davon, den Attraktionen zu erliegen. Macht keine unnützen Ausgaben. Bemüht euch weiterhin, so rein wie die Gottheiten zu bleiben.
2. Erkennt euch an den allerlieblichsten Vater. Reduziert die Bindungen des Eisernen Zeitalters weiterhin so viel wie möglich und macht euch leicht. Verstärkt sie nicht. Bewahrt euch die Freude, dass ihr goldenzeitalterliche, göttliche Beziehungen eingehen werdet.

Segen: Möget ihr hindernisfrei sein und indem ihr wissensvoll werdet, all eure nutzlosen Fragen ins Opferfeuer werfen.

Taucht irgendein Hindernis aus, so taucht ihr in viele Fragen nach dem Warum und Wieso ein. Voller Fragen zu sein bedeutet, unglücklich/verzweifelt zu sein. Werdet wissensvoll und opfert alle nutzlosen Fragen im Opferfeuer. Dann wird eure Zeit und auch die Zeit anderer eingespart. Hierdurch werdet ihr leicht frei von Hindernissen werden. Vertrauen und Sieg sind euer Geburtsrecht – bleibt stolz darauf und ihr werdet niemals verzweifelt sein.

Slogan: Es ist eure Aufgabe, stets Begeisterung aufrechtzuerhalten und anderen Begeisterung zu vermitteln.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Bemühungen, um Vater Brahma gleich zu werden.

Genauso wie Vater Brahma die Bewusstseinsstufe aufrecht erhielt, in Liebe aufgegangen zu sein, und

auch der Einstellung „Ich“ entsagte und die Aufmerksamkeit aller auf den Vater lenkte, so folgt dem Vater auf diese Weise. Bleibt auf der Grundlage des Wissens, aufgegangen in der Erinnerung an den Vater. Auf diese Weise eingetaucht zu sein, ist die Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein.